



Große Überraschungen zur Landesmeisterschaft

Mit nur 4 Sportlern ging es am heutigen Tag zu den Landesmeisterschaften der Jugend B und dem Blockmehrkampf der Schülerinnen nach Magdeburg. Da die Erwartungen bei allen nicht sehr hoch waren, sollte es ein ruhiger Wettkampf für Trainerinnen und Athletinnen werden. Aber genau daraus wurde nichts.

Charlotte Becker (W13) eröffnete ihren Blockmehrkampf Wurf mit dem Diskus und warf neue Bestweite von 26,46m gleich im ersten Versuch. Das änderte alles, schließlich war sie damit Drittbeste in ihrer Altersklasse und konnte nun sogar eine Medaillenchance haben. Die 60m Hürden liefen dann gut und sicher, im Weitsprung kam sie mit 4,26m fast an ihre Bestweite heran, über 75m lief sie gute 11,14s. Als letztes folgte die eigentlich sicherste Disziplin, das Kugelstoßen. Dort zeigte sie noch einmal Nerven und stieß die Kugel auf mäßige 7,99m, 50cm unter ihrer Bestweite von vor 2 Wochen. Insgesamt erreichte Charlotte 2136 Punkte, was nicht ganz zum Abteilungsrekord von Dina Wiersbicki reichte, aber für die Bronzemedaille sehr wohl.



Einen neuen Abteilungsrekord mit 2275 Punkten erkämpfte dagegen Vivien Böge (W12) im Blockmehrkampf Lauf. Sie begann mit dem Weitsprung und erreichte dort 4,14m im dritten Versuch, nichts für schwache Nerven. Danach lief sie die Hürden etwas verhaltene, was ordentlich Punkte kostete. Obwohl das Ballwerfen nicht unbedingt zu ihrer Lieblingsdisziplin gehört, warf sie den 80g Ball 34,27 m weit. Über die 75m konnte sie ihre Sprintqualitäten richtig auspacken und lief 10,62s. Das sie auch die abschließenden 800m laufen kann, hat sie spätestens als Bezirksmeister über diese Strecke bzw. zu den Landesmeisterschaften vorige Woche bewiesen. Vivien erreichte hier die zweitbeste Zeit und konnte am Ende über den Vizelandesmeistertitel im Block Lauf jubeln. Ein verdienter Lohn für ihr erstes Trainingsjahr an der Sportschule.

Unsere älteste Starterin an dem heutigen Tag war Dina Wiersbicki, direkt von London (Studienfahrt) nach Magdeburg eingefahren. Wo sie im Hochsprung noch nicht so überzeugen konnte und mit den gewohnten 1,50m den 6. Platz in der WJB erreichte, trieben sich dann Paulina Sawall und Dina über die 200 m bis an ihre Grenzen der Belastbarkeit. Im Vorlauf schon beide in unterschiedlichen Läufen zu neuer Bestzeit gekommen, erreichte Paulina für alle überraschend als Vierte in 26,95s und Dina als Fünfte in 27,05s das Ziel. Beide waren zwar völlig KO, freuten sich aber riesig über dieses Ergebnis. Auch die Trainerinnen sind übrigens stolz, auf alle Ergebnisse am heutigen Tag!



EH (20.06.2010)